

WWW.THEATER-FABRIK.COM  
**DER GRÜFFELO & DAS GRÜFFELO-KIND**  
 IM **DOPEL-PAK**  
 Capri-Sonne  
**FREITAGS**  
 Für alle Kinder  
 Capri-Sonne und  
 Popcorn GRATIS  
**HAMBURG**  
 MOORWEIDE - 20.9. - 13.10.  
 HOTLINE: 0151 65 17 69 75

## DRK-Kursus

**BARMBEK** Beim DRK in der Steilshooper Straße 2 findet vom 8. Oktober bis 12. November ein Qigong-Kursus zum Kennenlernen mit sechs Terminen statt (immer Di, 15.30-16.30 Uhr). Die Teilnahme kostet 49 Euro. Bei Qigong handelt es sich um eine traditionelle sanfte, wirksame Heilmethode aus China. Infos gibt's unter Telefon 298 039 50. (th)

## Gospel-Stimmen

**BARMBEK** Der Gospelchor Rainbow Voices der Kirchengemeinde Nord-Barmbek lädt alle, die Lust haben Gospel und Pop zu singen, dazu ein, unter der neuen Leitung von Sven Suchowski auf eine erlebnisreich-musikalische Reise zu gehen. Geprobt wird immer montags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche am Tieloh 26. (cb)

## Technik-Jugend

**BARMBEK** Roboter, Games, Apps, 3D, Grafik und Webseiten – für alle, die wissen wollen, wie es funktioniert, bietet die Initiative Start Coding e.V. einen Coder Dojo an, eine Art Trainingsraum, in dem Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren lernen zu programmieren und in kleinen Übungen eigene Ideen umzusetzen. Wer schon Vorkenntnisse mitbringt, kann sich austauschen, Tipps holen, an eigenen Projekten arbeiten oder gemeinsam mit der Gruppe Neues entdecken. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter [www.coderdojo-hamburg.de](http://www.coderdojo-hamburg.de) ist erforderlich. (cb)

**Sa, 5. Oktober, 10-14 Uhr**  
**Poppenhusenstraße 12**

## Günstiger Schnitt

**BARMBEK/BRAMFELD** Der Gang zum Friseur kann ganz schön ins Geld gehen – insbesondere, wenn man mit seinem Einkommen kaum ein Auskommen hat. Aber dafür gibt es den Friseur-Service des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Das Angebot richtet sich ausschließlich an Menschen mit kleinem Einkommen. Daher müssen Bescheide oder Einkommensnachweise vorgelegt werden. (wb)

**Freitag, 4. Oktober**  
**12-14 Uhr, Bramfelder**  
**Chaussee 11, T 691 86 89**

# Gegen das Vergessen

**KUNST AM BAU** für das Gedenken an Elfriede Lohse-Wächtler



Reproduktionen von Lohse-Wächtler-Werken des Künstlers Vincent Schulze  
 Fotos: Cherkowski

**BARMBEK** Dass **Künstlerbiografien oft von darbender Armut, Gefühlen der Entfremdung, Depressionen und Unglück geprägt sind, ist kein Geheimnis. Gerade die Jahre des Nationalsozialismus und der Terror gegen alles was nicht ins totalitäre Gedankengut des Regimes passte, ließ viele Lebensläufe großer Künstlerpersönlichkeiten ein tragisches Ende finden.**

ROBERT CHERKOWSKI

Während die Nachwelt und die vergehende Zeit so manch beschwerliches Leben jedoch mit posthumem Glanz und der Genugtuung später Anerkennung ehrt, wird der Spießrutenlauf zu Lebzeiten von der Nachwelt noch mit Vergessen gestraft. Auch Elfriede Lohse-Wächtler (1899-1940) befindet sich nicht in jenem berühmten Kreis großer Namen, in dem so viele ihrer Zeitgenossen ihren Platz fanden. Jeder kennt Otto Dix, Emil Nolde, Oskar Kokoschka und auch

von Karl Schmidt-Rottluff hat man schon gehört. Lohse-Wächtler bleibt jedoch ein Geheimgott. Von privaten Zerwürfnissen über materielle Armut bis zu psychischen Erkrankungen, die sie mehrmals in Behandlung zwangen und schlussendlich zu ihrer Ermordung im Rahmen des Euthanasie-Programmes „Aktion T4“ mündeten, reihte sich ein Unglück ans nächste. Der Furor und die Schaffenskraft, mit der sie gegen die Tiefschläge des Lebens antrat und von 1927 bis 1935 ein umfangreiches Werk schuf, überrascht.



Vincent Schulze (v.l.), Rainer Hölzke (Geschäftsführer gHWV) und Florine Schöner vom Förderkreis Elfriede Lohse-Wächtler

Seien es ihre Milieustudien, Landschaften oder die zum Teil schonungslosen Porträts und Selbstporträts, mit denen sie ihren Motiven auf den Zahn fühlte, ein unbestechliches Auge für mentale Verwundungen zeigte und dennoch eine Zärtlichkeit an den Tag legte – ein Platz im Pantheon bildener Kunst im 20. Jahrhundert stünde ihr zu. Seit 1994 bemüht sich der Verein „Förderkreis Elfriede Lohse-Wächtler“, das Andenken der in Dresden geborenen Künstlerin zu pflegen und ihr Schaffen mit Aufmerksamkeit zu versehen.

In Rainer Hölzke, Geschäftsführer der gemeinnützigen Hamburger Wohnungs- und Vermietungsgesellschaft (gHWV), findet sich dabei ein Partner, für den das Andenken Symbolwert hat. Schon 2013, als die gHWV ihre Wohnanlage errichtete und ein Name für die eigens dafür geschaffene Straße südlich des Erika-Mann-Bogens her musste, entschied man sich dafür, Lohse-Wächtler als Namenspatin heranzuziehen. Schließlich war die Künstlerin selbst in der nahegelegenen „Irren-, Heil- und Pflegeanstalt Friedrichsberg“ (später Staatskrankenanstalt Friedrichsberg) eingewiesen. Freie Flächen am Haus wurden genutzt, um sowohl eine 1929 entstandene Aquarell-Impression des Hamburger Hafens als auch zwei typische Wächtler-Selbstporträts zu präsentieren, die der Künstler Vincent Schulze reproduziert hat. Eine kleine Infotafel, die vor dem Mietshaus hängen soll, wird in Zukunft über Leben und Werk der Namenspatin der Straße Auskunft geben.

## Anruf von einem „Gerichtsvollzieher“

**BARMBEK** Als Gerichtsvollzieher namens „Walter“ meldete sich bei einer Anwohnerin der Lohkoppelstraße telefonisch ein Mann, der unmissverständlich erklärte, dass sie 670 Euro zahlen müsse, ansonsten werde ihr Konto

eingefroren. Auf die Frage wofür, antwortete der Betrüger, dass im April 2017 ihre Daten missbraucht worden wären. Die 64-Jährige sagte, dass sie zuvor keine Zahlungsaufforderung erhalten habe und diese jetzt schrift-

lich verlange. Der Anrufer erhöhte den Druck auf die Barmbekerin. Sie müsse das Geld sofort zahlen, ansonsten werde nicht nur ihr Konto gepfändet, sondern es kämen noch 3800 Euro Anwaltskosten hinzu.

Als sein Opfer immer noch nicht wie gewünscht reagierte, wurde der Tonfall des Gauners zunehmend aggressiver. Er sagte, es habe alles keinen Zweck und er werde das Konto schließen lassen. Dann legte er auf. (th)

## Alles über Buddhas Wirksamkeit

**BARMBEK** Die Buddhistische Gesellschaft Hamburg bietet regelmäßige Veranstaltungen an, die sämtliche buddhistische Richtungen abdecken, zudem auch Yoga und Qigong. Alle Veranstaltungen finden meist auf Spendenbasis statt und stehen deshalb jedem offen, der bei einem der Angebote dabei sein möchte. Das Haus verfügt über zwei Meditationsräume, eine Bibliothek und einen Garten, der im Sommer auch für Events Raum gibt. Die Teilnehmer der Meditation und anderen Kurse gehen aber auch raus in den Stadtpark und nutzen die Natur



Nicht nur Dekoration: Der Buddhistische Glaube bietet viel mehr, als man denkt Foto: kg

im Umfeld. Jetzt steht aktuell eine besondere Veranstaltung an: Bhante Seelawansa hält einen Vortrag zum Thema „Buddhas wirksame Methode zur Überwindung der Streitigkeiten, Ärger, Wut und Aversion“. Der Mönch und Gelehrte kommt aus Sri Lanka und ist seit vielen Jahren geistiger Leiter der Theravada-Schule in Wien und betreut die Buddhistische Gemeinschaft Hamburg. (kg)

**Fr, 4. Oktober**  
**Beisserstraße 23**  
**19 Uhr, Infos unter:**  
**T 631 36 96**

**POLICKE**  
 HERRENKLEIDUNG  
**ANZUG**  
 BÖCKMANNSTR.1A · 040/28409590  
 WWW.POLICKE.DE

## Ausstellung zum Kinderbuch

**HAMBURG** Noch nicht mal volljährig und schon Autorin oder Autor: Für zehn Kinder und Jugendliche aus dem Haus der Jugend Kiwitmoor ging dieser Traum in Erfüllung. Innerhalb von drei Tagen haben sie ein Kinderbuch geschaffen. Wie ihnen dies gelungen ist, zeigt eine Ausstellung, die denselben Titel trägt wie ihr Werk: „Ich will kein Nacktmull sein!“. Die Präsentation im Foyer des Bezirksamts Hamburg-Nord wird am Montag, 7. Oktober, um 14.30 Uhr von der Dezernentin für Soziales, Jugend und Gesundheit, Yvonne Nische, eröffnet. Die Ausstellung ist bis Freitag, 18. Oktober, zu sehen. Der Eintritt ist frei. (cb)

**Montag, 7. Oktober**  
**14.30 Uhr, Kummelstraße 7**

## Beim Abbiegen: Radlerin verletzt

**BARMBEK** Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in der Krausestraße, wo eine Radfaherin, die um 21.20 Uhr in Richtung Barmbek unterwegs war, plötzlich nach links in den Lämmersieth einbiegen wollte. Die 23-Jährige übersah dabei einen Motorradfahrer, der sich gerade auf gleicher Höhe befand. Dieser konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Bei dem Zusammenstoß stürzten beide Fahrer. Die Radlerin musste schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden. (th)

Eine Marke der FUNKE MEDIENGRUPPE  
**globista**  
 REISEN FÜR MICH  
 • Inklusive Flug!  
 • 3 Nächte bleiben, 2 bezahlt!  
**WIEN**  
 Best Western Plus Amedia Hotel \*\*\*\*  
 pro Person ab **166,-**  
 ✓ Flug nach Wien und zurück  
 ✓ 3 Nächte im Doppelzimmer  
 ✓ Frühstück, Welcome-Drink  
 ✓ Late Check-Out, WLAN  
 ✓ 15% Rabatt auf Getränke in der hotel eigenen Bar  
 \*gültig bis Ende März 2020.  
 Reise-Nr. **VIE31E** Telefon: **07221 9690496**  
 Reiseveranstalter: HLX GmbH, eine Marke der Holiday.ch AG  
 Augustaplatz 8 · 76530 Baden-Baden  
 Reisevermittler: GLOBISTA GmbH, ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Jakob-Funke-Platz 1, 48127 Essen  
**BEQUEM BUCHEN AUF globista.de**